

	Objekt: Ostgoten: Theodahat
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18302538

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Theodahat mit Spangenhelm in gotischer Tracht nach rechts.

Rückseite: Victoria mit Palmzweig und Kranz auf Schiffsbug nach rechts. Beiderseits S - C.
Nachgeschnitten: Ein Teil des Bildes oder der Aufschrift einer Münze, Medaille oder Marke wurde nachträglich nach- oder umgeschnitten (nicht zu verwenden bei umgeschnittenen Stempeln).

Feld geglättet: Das Feld einer Münze oder Medaille wurde ganz oder in Teilen nachträglich vertieft, um auf diese Weise das Relief von Aufschrift oder Bild besser wirken zu lassen.

Dieses Vorgehen tritt insbesondere bei Sammlerobjekten auf und ist nicht Teil des Arbeitsprozesses einer Münzstätte. Nicht zu verwechseln mit dem Umschneiden von Teilen des Bildes oder der Aufschrift auf einer Münze bzw. der Erosion von Bild- und Schriftteilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.04 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	534-536 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Theodahad (-536)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Friedrich Stefan (1886-1962)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Theodahad (-536)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- 134 Nr. 3 b D2-M12 (dieses Stück)..
- M. Metlich, The coinage of Ostrogothic Italy (2004) Nr. 89 b.